

Umsatz-Killer Fußball-WM?!

☒ Weil lieber Fußball geschaut wird, als im Internet zu bestellen, rechnet fast jeder dritte Online-Händler mit weniger Umsatz während der WM. Zu diesem Ergebnis kommen die E-Commerce-Profis vom ECC Köln. Befragt wurden 500 Shopbetreiber im Rahmen der Erhebung zum Wirtschaftsindex eKIX.

Die Fußball-WM kostet heimischen Online-Shops Umsatz. Davon sind 28 Prozent der befragten Shopbetreiber überzeugt. Ein Umsatzplus hingegen erhoffen sich gerade einmal vier Prozent der Befragten. Für die absolute Mehrheit (68 Prozent) hat die WM keine Auswirkungen auf das Geschäft.

Außer Frage steht natürlich die Tatsache, dass die Mehrheit der Deutschen während einer TV-Übertragung nicht im Web einkaufen. Zumal im Falle eines Spiels der Deutschen Nationalmannschaft der Anteil der Online-Shopping-Verweigerer noch einmal deutlich ansteigt.



WM-Zeit ist Leihhaus-Zeit

Die kleine Gruppe derer, von der WM zu profitieren scheint, kommt aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik (CE) und natürlich der Fan-Artikel. Doch gerade die CE-Versender haben mit einem besonderen Problem zu kämpfen: Der Leihhaus-Bestellung.

Trusted Shops hat bei diesen Online-Händlern zu Beginn der WM **nachgefragt**. Mehr als die Hälfte der Online-Händler erwartet im Zuge der WM für ihre Online-Shops gezielte Leihhausbestellungen. Also Bestellungen, mit denen keine Kaufabsicht verbunden ist.

